

DOSSIER: REGIOKULTUR

Thurgauer Slam-Poeten räumen ab

Von Lukas G. Dumelin. Aktualisiert um 16:58 Uhr

Slam-Poetin Lara Stoll holte sich am Samstag an den ersten Schweizer Meisterschaften den Sieg. Bereits am Freitag hat ein Thurgauer in Olten ein Glanzlicht gesetzt: Raphael Kaufmann gewann den U20-Wettstreit.



Lara Stoll aus Rheinklingen hat an den ersten Schweizer Meisterschaften im Slam gewonnen.
Bild: René Will

Artikel zum Thema

Texten bis zum Krampf

Nach einem langen Abend, nach Vorrunde und Finale, steht Lara Stoll auf der Bühne und weiss nicht, ob sie weinen oder lachen soll oder beides und wo sie Halt findet, weil alles verschwimmt, weil der Moment so schön, so unwirklich ist. Fünf Stunden früher hat sie die Schützihalle in Olten mit hohen Erwartungen an sich betreten, sie wollte weit kommen, zumindest den Final erreichen, und nun steht sie da und sagt, als sie wieder festen Boden unter den Füßen gefunden hat: «Ich bin schockiert. Im guten Sinn, natürlich.»

Lara Stoll, die 23-jährige Dichterin und mostindia-Kolumnistin aus Rheinklingen, die in Winterthur wohnt, ist die erste Schweizer Meisterin im Slam. Obwohl die Dichterwettstreite unterdessen auch auf grossen Bühnen vor einem breiten Publikum ausgetragen werden, fehlten bisher im Terminkalender Schweizer Meisterschaften. Der Oltner Kulturverein Artig hat nun am Wochenende die erste derartige Veranstaltung organisiert, die in einem Ostschweizer Feuerwerk ihren Abschluss fand. Neben Lara Stoll qualifizierten sich Renato Kaiser (Goldach) und Etrit Hasler (St. Gallen) fürs Stechen der drei Besten. Ihr Siegertext über einen Unfall im BMW des Freundes und die Sorgen, man könnte sie tot mit einem Winnie-Pooh-Schlüpfper auffinden, gefiel dem Publikum am besten: Am meisten Lärm gabs für Lara Stoll.

Wermutstropfen: Gabriel Vetter

Die Qualität der Beiträge war hoch. Schwer hatten es allerdings die ruhigen, nachdenklichen Texte – wie zum Beispiel der Beitrag von Marguerite Meyer über den traurigen Clown im Rückspiegel und den Verlierer, dessen Champagner längst nicht

mehr sprudelt. Mehr Erfolg war lauten, lustigen, chaotischen Texten beschieden; Texten wie Remo Zumsteins Kürzestgedicht über Bäcker, die sich Nacht für Nacht ins Brotlichtmilieu begeben, wie Renato Kaisers Erfahrungen bei den Anonymen Ostschweizern in Bern oder wie Diego Häberlis Aufruf, mal was Neues zu machen: «Schrei doch beim Sex deinen eigenen Namen.» Wermutstropfen aus Thurgauer Sicht: Gabriel Vetter, der seit Kurzem in Florenz lebt, scheiterte in der Vorrunde wohl an der ungünstigen Startposition. Er stieg mit der Nummer eins ins Rennen.

Dafür war am Freitag ein anderer Thurgauer für ein Highlight verantwortlich: Raphael Kaufmann aus Bichelsee setzte sich in der U20-Kategorie erfolgreich gegen neun Konkurrenten durch. Der junge Schweizer Meister, der im Juli die Matur an der Kantonsschule **Wil** gemacht hat, wird die Schweiz Mitte November am Dichterwettbewerb der deutschsprachigen Nationen im Ruhrgebiet vertreten. (ThurgauerZeitung)

Erstellt: 20.09.2010, 10:11 Uhr

Partner- 20minuten.ch · 20minutes.ch · alpha.ch · annabelle.ch · anzeigerkerzers.ch · automobilrevue.ch ·
Websites: bantigerpost.ch · bernerbaer.ch · bernerzeitung.ch · berneroberlaender.ch · capitalfm.ch · car4you.ch ·
dasmagazin.ch · derbund.ch · eload24.com · fashionfriends.ch · finder.ch · friday-magazine.ch · fuw.ch · homegate.ch ·
jobsuchmaschine.ch · jobup.ch · jobwinner.ch · murtenbieter.ch · mytamedia.ch · piazza.ch · radio24.ch · ratschlag24.com ·
schweizerbauer.ch · schweizerfamilie.ch · search.ch · solothurnerwoche.ch · sonntagszeitung.ch · tagblattzuerich.ch ·
tagesanzeiger.ch · telebaern.ch · telezueri.ch · thunertagblatt.ch · thurgauerzeitung.ch · tillate.com · zattoo.com · zueritipp.ch

© Tamedia AG 2010 Alle Rechte vorbehalten